

Fortbildungsseminar



Gewalt gegen Ärzte_innen und medizinisches Fachpersonal

Arztpraxis und Krankenhaus als Tatort

Gewaltursachen/-dimensionen und Möglichkeiten des Handelns

Lösungen für einen sicheren Arbeitsalltag

für Ärzte_innen, Medizinische Fachangestellte, Angehörige anderer medizinischer Fachberufe, Mitarbeiter_innen im Öffentlichen Gesundheitsdienst

Inhalt

1. Theorie

- ▶ Gewaltbegriff
- ▶ Formen der Gewalt/Dimensionen der Gewalt gegen medizinisches Personal in Deutschland
- ▶ Gewaltursachen/rechtliche Aspekte
- ▶ Möglichkeiten des Handelns/best practice der Gewaltprävention und -bewältigung
- ▶ Gewalt aus polizeilicher Sicht
- ▶ besondere Formen der Gewalt (Schlag – Schuss – Stich – Explosion – sexualisierte Gewalt)
- ▶ Deeskalationsstrategien/Situation Awareness
- ▶ polizeiliche Unterstützungsmöglichkeiten
- ▶ best practice aus polizeilicher Sicht

2. hands on

- ▶ Präsentation von Gewaltmitteln im Kontext von Gewalt in Notaufnahmen, Arztpraxen und im Bereich des ärztlichen Bereitschaftsdienstes
 - Waffen, Sprengfallen etc.
- ▶ Anschauungsmaterialien und Begehung eines präparierten „Gefährdungsraumes“

Termin

Samstag, 21.08.2021

Uhrzeit

von 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

48147 Münster, Ärztehaus Münster, Gartenstr. 210 – 214

3. Praktisches Handlungstraining in Gruppen (begrenzte Teilnehmerzahl)

- ▶ Bewegen in unbekanntem Wohnumfeld
- ▶ Bewegen in der Notaufnahme
- ▶ Bewegen in der eigenen Praxis
- ▶ Selbstbehauptung und Abwehr körperlicher Attacken/ Hilfsmittel)
 - Unterschreitung des persönlichen „Wohlfühlraumes“ des Patienten/beim medizinischen Personal und dessen Folgen
 - Rolle des Patienten/des medizinischen Personals (Stichwort „provokierendes Opfer“ – Viktimologie)
- ▶ Erkennen von Stresssituationen, die zu Gewalt und Aggression führen können

Hinweis: Bitte tragen Sie zu den praktischen Übungen bequeme Kleidung.

Gewalt gegen ärztliches und nichtärztliches Personal stellt ein zunehmendes Problemfeld des medizinischen Alltags dar.

Viele Kolleginnen und Kollegen und auch Angehörige anderer Gesundheitsfachberufe in Notaufnahmen von Krankenhäusern und im niedergelassenen Bereich fühlen sich unsicher und hilflos. Zum Teil wurden sie in Ausübung ihres Berufs bereits selbst Opfer verbaler oder körperlicher Gewalt.

Vom Vorstand der Bundesärztekammer haben wir in einer Resolution mehr Schutz vor Gewalt für Ärztinnen und Ärzte sowie Angehörige anderer Gesundheitsberufe gefordert.

Die Sicherheit von Ärztinnen und Ärzten sowie anderen Berufsgruppen im Gesundheitswesen ist unverzichtbare Voraussetzung für die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung. Jegliche Gewalt gegen Angehörige der Gesundheitsberufe ist gesamtgesellschaftlich zu ächten.

Diese Veranstaltung soll im interprofessionellen Ansatz substantiierte Grundlagenkenntnisse zu den verschiedenen Gewaltformen und ihre möglichen Auswirkungen vermitteln, die sogenannte Situation Awareness steigern, Möglichkeiten zur Gewaltprävention aufzeigen, best-practice-Ansätze liefern und die eigene Gewaltresilienz und Handlungsfähigkeit auch in der Akutsituation erhöhen. Wir wollen Ihnen mehr Sicherheit im Umgang mit Gewaltsituationen vermitteln.

Wissenschaftliche Leitung

Dr. med. Karlheinz Fuchs, Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfallmedizin, Palliativmedizin, Flugmedizin, Reisemedizin, Leitender Kreismedizinaldirektor, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Kreis Steinfurt

Teilnehmergebühren

- € 249,00 Mitglieder der Akademie
- € 289,00 Nichtmitglieder der Akademie
- € 209,00 Arbeitslos / Elternzeit

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster,
Ansprechpartner: Kerstin Zimmermann,
Tel.: 0251 929 - 2211, Fax: 0251 929 - 27 2211,
E-Mail: kerstin.zimmermann@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:
www.akademie-wl.de/katalog
www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 9 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.

Anrechenbar mit 9 Punkten auf die gem. § 5 Abs. 4 RettG NRW geforderte Notarztfortbildung.